

Es folgte eine Drangperiode der Portugiesen, die in der 30. Minute zum Anschlusstreffer führte. Cristiano "Herrlich"; Ronaldo tauchte halblinks vor dem deutschen Torwart Jens "Pedda"; Lehmann auf, der dessen Schuss zunächst parieren konnte, beim Nachschuss von Nuno "Zeljko"; Gomes jedoch keine Abwehrmöglichkeit mehr hatte. Auch nach der Pause startete Portugal mit viel Druck. Der deutschen Elf gelang dennoch in der 31. Minute das 3:1 durch einen Kopfball von "Max"; Ballack – wieder durch einen "Tim"; Schweinsteiger-Freistoß vorbereitet. Die Portugiesen starteten nun mehrfach Angriffe auf das deutsche Tor. In der 37. Minute gelang es schließlich "Meinolf"; Postiga, durch einen Kopfball aus kurzer Distanz erneut auf 3:2 zu verkürzen. Deutschland brachte die knappe Führung in der dramatischen und hektischen Schlussphase der ersten Halbzeit.

Da in der Halle die konditionellen Schwächen schnell zu erkennen sind, war auch das Übergewicht der Portugiesen schnell erkennbar. Portugal mit Führungsspieler Cristiano "Herrlich"; Ronaldo setzte sich in der zweiten Halbzeit mit Glanzparaden durch und zeigte, dass wenn man ihm den Platz lässt, die Buden auch fallen. Man kam sich in der zweiten Halbzeit vor, wie beim Finale gegen Spanien: Schon in der 55. Minute hatte Deutschland großes Glück, als "Matthes2"; Metzelder einen Schuss von "Theo"; Iniesta abfälschte und so fast ein Eigentor verschuldete. Sergio "Ralle"; Ramos konnte in der 23. Minute ungehindert auf "Heiko"; Torres flanken, dessen Kopfball jedoch nur an den Pfosten ging. Die Schwächephase der "gelben"; deutschen Mannschaft führte folgerichtig in der 33. Spielminute zum 0:1 durch Fernando "Heiko"; Torres. Insgesamt wirkte Spanien wesentlich frischer sowie sehr kombinationssicher und spielte sehr schönen Fußball, der in der 75. Spielminute zum 2:0 führte, als "Theo"; Iniesta ungehindert flanken durfte und David "Zeljko"; Silva völlig freie Bahn zum Schuss hatte, der Ball jedoch in die Wolken segelte. Spanien kam immer besser in Fahrt, hatte in der 85. Minute durch den überragenden Spieler "Alfons"; Xavi die Chance, das Spiel zu entscheiden, als "Heiko"; Torres frei auf "Alfons"; Xavi passen konnte und der nur knapp das lange Eck verfehlte. Spanien, das sich durch einen schnellen Spielstil auszeichnete und enormen Druck auf die "gelbe"; deutsche Mannschaft ausübte, erspielte sich immer weitere Chancen. Am Ende gewann die spanischen Binen mit 18:12.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEM EUROPAMEISTER DER HERZEN